

»Niemand mobbt allein«

Söderblomer veranstalten Projekttag »Theater gegen Mobbing«

Espekkamp (WB/aha). Mobbing als systematisches Fertigmachen ist auch an Schulen längst zum Alltag geworden. Nach aktuellen Untersuchungen ist mindestens jedes siebte Kind in seinem Schulleben einmal von Mobbing betroffen.

Viele Lehrkräfte, Eltern und auch Schüler seien angesichts dieses Ausmaßes erschrocken und oft auch ratlos, wie damit umzugehen ist, weiß Elisabeth Müller-Prunsche, Lehrerin am Söderblom-Gymnasium in Espekkamp, zu berichten. Eine Möglichkeit dem Thema sinnvoll zu begegnen ist, das Mobbing im Theaterspiel zu erleben. Genau das haben die vier Klassen der Jahrgangsstufe 6 am Söderblom-Gymnasium bei einem Projekttag »Spotlight – Theater gegen Mobbing« getan.

Dafür hatte das Söderblom ein Team des Vereins Arbeitskreis Soziale Bildung und Beratung (ASB) gewinnen können. Während eines ganzen Vormittages arbeiteten die Mädchen und Jungen unter Anleitung von jeweils zwei Teamern pro Klasse zum Thema Mobbing. Dabei wurden vielfältige Methoden aus der Theaterpädagogik und Konfliktarbeit einbezogen.

Zu Beginn fand ein halbstündiges Theaterstück in der Aula der Schule statt, das das Phänomen Mobbing von verschiedenen Seiten beleuchtete und einen konkreten Fall präsentierte. Im Anschluss wurde im jeweiligen Klassenverband gearbeitet. Dabei standen zwei Aspekte im Mittelpunkt: Was ist Mobbing überhaupt und was kann dagegen allgemein getan werden? Und zum anderen: Wie sieht die aktuelle Situation in der eigenen Klasse aus?

Der Verein ASB vertritt den Ansatz, dass alle Mitschüler einbezogen werden müssen, wenn es Mobbingfälle in der Klasse gibt,



Die Theaterpädagogen des Vereins ASB in Münster haben die Sechstklässler des Söderblom-Gymnasiums am Projekttag »Spotlight –

auch vermeintlich Unbeteiligte. Denn: »Niemand mobbt allein, Mobber suchen sich Unterstützung.« Nur das gemobbte Kind ist

Das Ziel des Projekttag ist, die Klasse für das Thema zu sensibilisieren, das respektvolle Miteinander nachhaltig zu fördern und so Mobbing vorzubeugen.

allein. Insofern müssen auch Zuschauer oder Mitläufer in die Verantwortung genommen werden, indem sie auf alle direkt Beteiligten einwirken und die gemobbten

Schülern aus ihrer Isolation herausholen. Ziel des Projektes ist, die Klasse für das Thema Mobbing zu sensibilisieren und sie zu befähigen, konkrete Konflikte gemeinsam anzugehen, das respektvolle Miteinander nachhaltig zu fördern und damit Mobbing vorzubeugen.

Am Ende der Veranstaltung stand noch einmal das Theater: jetzt wurde der zu Beginn angespielte Mobbing-Fall aufgelöst, so wie es im Idealfall auch innerhalb der Klasse möglich sein sollte.

In Zukunft plant das Söderblom-Gymnasium jedes Jahr einen solchen Projekttag für die sechsten Klassen. Dazu haben sieben Lehrer und Lehrerinnen des und der Schulsozialarbeiter Se-

bastian Schröder diesen Projekttag begleitet und als Fortbildung genutzt. Die Grundidee dahinter ist es, einen festen Stamm an Lehrkräften zu haben, die in Zukunft diese Anti-Mobbing-Veranstaltung eigenständig durchführen.

Das »Handwerkszeug« dazu wurde und wird ihnen in zwei zusätzlichen Fortbildungsbausteinen vom Verein ASB vermittelt. Auf diese Weise möchte sich das Söderblom-Gymnasium langfristig für den Umgang mit Mobbing wappnen. »Jedes einzelne Kind, dem die Erfahrung des Gemobbtwerdens mit oft langwierigen Folgen für die seelische Gesundheit erspart bleibt, ist es wert«, sagt Elisabeth Müller-Prunsche.

Das »Handwerkszeug« dazu wurde und wird ihnen in zwei zusätzlichen Fortbildungsbausteinen vom Verein ASB vermittelt. Auf diese Weise möchte sich das Söderblom-Gymnasium langfristig für den Umgang mit Mobbing wappnen. »Jedes einzelne Kind, dem die Erfahrung des Gemobbtwerdens mit oft langwierigen Folgen für die seelische Gesundheit erspart bleibt, ist es wert«, sagt Elisabeth Müller-Prunsche.

Projekt Spotlight

»Spotlight – Theater gegen Mobbing« ist ein Angebot des Vereins Arbeitskreis Soziale Bildung und Beratung (ASB) aus Münster. Es ist einer von vier Bausteinen des westfalenweiten Programmes »Stark im MiteinanderN«. Seit 2002 sind Mitarbeiter des Vereins – überwiegend Theaterpädagogen – mit »Spotlight« an Schulen in ganz Nordrhein-Westfalen unterwegs, um im Rahmen eines Projekttag Schüler der Jahrgangsstufen 6 bis 8 für das Thema Mobbing zu sensibilisieren und gemeinsam Strategien dagegen zu entwickeln.